„Silbersee“: Vor 2020 keine Klarheit

mei **Brüchau / Magdeburg.** Das Unternehmen Engie habe sich gestern vor dem Wirtschaftsausschuss des Landtages in Magdeburg „klar zur Verantwortung für die Altlastenentsorgung der Bohrschlammgrube Brüchau“ („Silbersee“) bekannt und einen Fahrplan für das weitere Vorgehen vorgelegt, resümiert Ulrich Thomas, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion. Er hält das für eine „gute Botschaft für die gesamte Altmark“. Landtagsmitglied Andreas Höppner (Linke), Mitglied in dem Ausschuss, sieht das anders: Eine Entscheidung, ob die Deponie rückgebaut oder abgedeckt wird, sei gestern nicht gefallen, es habe lediglich ein Bekenntnis für Untersuchungen gegeben. Vor 2020 lägen keine Ergebnisse vor, folglich werde bis dahin auch keine Entscheidung zu Rückbau oder Abdeckung fallen – für Höppner unbefriedigend.